

# Gemeinschaft aktuell

Landeskirchliche Gemeinschaft Heilsbronn-Bonnhof  
Jugendarbeit "Entschieden für Christus (EC)"

2 / 2020

April - Juni



*Glucke mit ihren Küken*

*Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken versammelt unter ihre Flügel; und ihr habt nicht gewollt! Mt 23,37b*

## Aus dem Inhalt:

- 👉 Dank für langjährige Mitglieder und Mitgliederaufnahme
- 👉 Eheabend: „Zusammenwachsen und zusammenwachsen“
- 👉 Neuer Geschwisterrat

# Nachrichten

## Langjährige Mitglieder

Es ist immer schön, wenn bei der Jahresmitgliederfeier Christian Hacker und Thomas Reck mit einem Bibelvers vielen Mitgliedern für ihre langjährige Treue und Mitarbeit danken können:



Von links: Elsa und Hans Schroll (55 Jahre), Elfriede Fuckerer (25 Jahre), Fritz und Gerda Reinert (50 Jahre)

Heiner und Irmgard Geyer (40 Jahre)

Nicht auf dem Bild: Marga Arnsperger (65 Jahre) und Evi und Werner Schlötterer (40 Jahre)



## Neues Mitglied

Bei der Mitgliederaufnahme am 6. Januar erhielt Christine Maurer von Markus Dorn den Vers aus Ps. 31,16: „Meine Zeit steht in deinen Händen“. Sie war bisher bei verschiedenen Veranstaltungen dabei und kam über den Hauskreis und Gebetskreis Scheuerpflug dazu.

Wir wünschen Christine Maurer ein gesegnetes Miteinander in der Gemeinschaft und hoffen, dass sie bald wieder am Gemeinschaftsleben teilnehmen kann.



**Liebe Leser,**

„... ein bisschen was geht schon noch!“. Langhanteltraining bei Nicole. Da bist du bei der Übung deiner Meinung nach schon am Anschlag und dann der nette Hinweis: Ein bisschen was geht noch. Mehr Dehnung, mehr Anstrengung - du kannst mehr investieren.

Das ist mir schon seit einiger Zeit für mein tägliches Leben ein Bild geworden und in den Trainings werde ich schön regelmäßig daran erinnert. Chris, schon lange Zeit mein Vorgesetzter, hat mir das mal in anderen Worten formuliert: „Du musst halt deine Komfortzone verlassen“. Egal ob im Sport, im Alltag oder auch im Beruf: Wenn ich weiterkommen will, muss ich gewohnte Bahnen verlassen. Raus aus dem business-as-usual. Es liegt an mir, weiterkommen zu wollen.

Für mich gilt das auch für mein Leben mit Jesus. Jesus hat seinen Platz im Himmel verlassen, um unter uns Menschen zu sein und uns von unserer Gottlosigkeit zu erlösen, damit wir wieder in die Gemeinschaft mit Gott kommen können. Er ist und bleibt unser Fürsprecher im Himmel. Das hat ihn sein Leben gekostet und auch wenn er wieder von den Toten auferstanden ist, so hat er unvorstellbare Schmerzen auf sich genommen.

Wenn Gott mich auffordert, meine Komfortzone zu verlassen, dann bin ich erst mal merkwürdig passiv. Gut, dass

ich dann auch im Alltag daran erinnert werde: Ein bisschen was geht schon noch! Als ich Mitte der 90er Jahre in Willow Creek war, habe ich mir eines mitgenommen: Das Beste ist für Gott gerade gut genug - die Qualität, die ich in der Gemeinde und im Dienst für Jesus abliefern darf, darf nicht schlechter sein als die, die ich im Beruf abliefern.

Darf ich so direkt fragen: Wie ist das mit dir? Bist du (schon) am Anschlag? Oder eher selbstzufrieden mit deinem Tun? Klammerst du etwas aus, was auch für dich dran ist? Darf dich Jesus herausfordern? Die Antwort musst du selbst finden – Jesus hilft dir dabei!

Ich wünsche dir, dass du den Mut hast, dich diesem Thema zu stellen. Und dabei eine gute Begegnung mit Jesus!



Peter Kaiser

**Inhaltsverzeichnis:**

Rückblick	2
Editorial / Inhalt	3
Andacht	4
Aus der Gemeinschaft	6
Geburtstage	7
Hallo Papa!	8
Regelmäßige	
Veranstaltungen / Impressum	9/10
Rückblick und Ausblick	11/12

# »Guter Lehrer, was muss ich tun, um das ewige Leben zu bekommen?« Markus 10, 17 – 23

Andacht bedeutet für mich zum Einen: ANzufangen über etwas andächtig (mit offenem Herzen – hörendem Geist - tief berührt – still – staunend) Nach-zu-DENKEN. Und zum Anderen mich und mein Denken von Gott durch sein Wort in Frage stellen zu lassen und möglicherweise verändert zu werden.

Ich möchte uns in dieser Andacht herausfordern, uns in den nächsten Wochen mit den Aussagen Jesu in **Markus 10, 17-23** zu beschäftigen und uns für neue Erfahrungen und Erkenntnisse für unser Leben zu öffnen.

## Die Reichen und das Reich Gottes

**17** Als Jesus weitergehen wollte, lief ein Mann auf ihn zu, warf sich vor ihm auf die Knie und fragte: »Guter Lehrer, was muss ich tun, um das ewige Leben zu bekommen?«

- *Kann ich etwas tun, um das Ewige Leben zu bekommen, muss ich etwas tun oder hab ich das Ewige Leben schon?*
- *Durch den Kniefall unterwarf sich der junge Mann äußerlich, für jeden Zuschauer sichtbar, aber er begreift Jesus nicht, oder?*

**18** Jesus entgegnete: »Weshalb nennst du mich gut? Es gibt nur einen, der gut ist, und das ist Gott.

- *Wie geht es mir mit dieser Aussage Jesu?*
- *Wie sehe ich Jesus?*

**19** Du kennst doch seine Gebote: Du sollst nicht töten! Du sollst nicht die Ehe brechen! Du sollst nicht stehlen! Sag nichts Unwahres über deinen Mitmenschen! Du sollst nicht betrügen! Ehre deinen Vater und deine Mutter!«

- *Was bedeuten mir die Gebote?*

**20** »Lehrer«, antwortete der junge Mann, »an all das habe ich mich von Jugend an gehalten.«

- *Wie lange kenne ich die Gebote schon?*
- *Was würde ich Jesus antworten?*

**21** Jesus sah ihn voller Liebe an: »Etwas fehlt dir noch: Geh, verkaufe alles, was du hast, und gib das Geld den Armen. Damit wirst du im Himmel einen Reichtum gewinnen, der niemals verloren geht. Und dann komm und folge mir nach!«

- *Wie geht es mir mit dieser Forderung von Jesus?*
- *Wie gehe ich damit um?*

**22** Als er das hörte, war der Mann tief betroffen. Traurig ging er weg, denn er besaß ein großes Vermögen.

- *Wo sehe ich meine Schätze?*
- *Bin ich auch betroffen?*

**23** Da schaute Jesus seine Jünger an und sagte zu ihnen: »Wie schwer ist es doch für Menschen, die viel besitzen, in Gottes Reich zu kommen!«

- *Bin ich reich?*
- *Was bedeutet „reich sein“ für mich?*

In den Versen 24 – 31 spricht Jesus noch mit seinen Jüngern über diesen Text, aber er löst die Spannung nicht auf.

Für mich ist dieses Gleichnis von Jesus ein Text, an dem ich immer wieder hängen bleibe. Ich frage mich immer wieder: „Was muss oder will ich loslassen, um meine Hände zu leeren, damit Gott sie mit seinen Gaben für mich, neu füllen kann?“

Ich frage mich: wie viel Segen ich mir selbst vorenthalte, weil ich zu viel festhalte? Möglicherweise macht mich mein Reichtum dadurch arm.

Ich singe und bete so oft, dass ich alles, was ich habe und bin Gott zur Verfügung stellen will, aber tu ich das wirklich?

Ich will mich in der Woche vor Ostern und den Wochen bis Pfingsten ganz bewusst von Gottes Wort in Frage stellen lassen und hoffe, dass ich den Mut habe,

seinen Weisungen und Führungen zu folgen.

Möge Gottes Heiliger Geist unser Nachdenken führen und uns die Freiheit schenken darauf zu vertrauen, dass für Gott alle Dinge möglich sind.

Durch Jesus hat Gott schon alles für uns getan. Jetzt brauchen wir nur noch durch die richtige Tür zu gehen.



Gerlinde Niedan

PS:

Es wäre schön, wenn der Ein oder Andere von uns den Mut hätte, seine Erfahrungen und Erkenntnisse, die er auf Grund des Nachdenkens über diesen Text macht, mit uns teilen würde.

Vielleicht in einem Gottesdienst während der Anbetungszeit.



# „Zusammenwachsen und zusammen wachsen“

Die Beurteilung der Teilnehmer des Eheabends am 15.2 in unserem Gemeindehaus in Bonnhof war eindeutig. Die Teilnehmer zeigten es, indem kaum einer nach Hause gehen wollte. Zu intensiv waren die Gespräche. Der Abend wurde lang.

Kein Wunder, denn das gute Essen, die gelungene Atmosphäre und ein Impulsvortrag von Susi und Andreas Günzel hat alle sehr bereichert. Insgesamt 33 Ehepaare kamen aus den umliegenden Orten, auch natürlich Paare aus unserer Gemeinde. Sie durften hören, wie ein Zusammenleben in der Ehe unter der Schirmherrschaft Jesu Christi gelingt. Nicht nur das Nehmen steht da im Vordergrund. Im Geben empfangen wir. Jesus Christus selbst hat uns das in einzigartiger Weise vorgelebt.

So sind wir sehr froh, dass sich so viele für unsere Eheabende in der LKG begeistern lassen und sich aufmachen nach Bonnhof. Soviel sei jetzt schon verraten: am 20.6.20 gibt es eine Fortsetzung, diesmal zu Fuß, beim nächsten Eheabend unter dem Thema: „Walk and Talk!“. Wir wollen die Ehe eben am Laufen halten!

Das Ehe-team in der LKG



# Herzliche Geburtstagsgrüße

Allen unseren Gemeinschafts- und EC-Mitgliedern wünschen wir  
Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

April

Mai

Juni

Die Geburtstage finden  
Sie aus Datenschutzgründen  
nur in der gedruckten Ausgabe!

Es wird gesät verweslich  
und wird auferstehen  
unverweslich.

1. Kor 15,42

Dient einander als gute  
Verwalter der vielfältigen  
Gnade Gottes, jeder mit  
der Gabe, die er empfan-  
gen hat!

1. Petr 4,10

Du allein kennst das Herz  
aller Menschenkinder.

1. Kön 8,39

Allen unseren Lesern, die auch in diesem Zeitraum Geburtstag haben,  
wünschen wir ebenfalls alles Gute und Gottes Segen.

# Hallo Papa!

Unter dem Thema "Hallo Papa" feierten wir am 08.03.2020 einen schönen Gottesdienst zum Vaterunser mit vielen Gästen.

Die früheren Skywards Musiker haben sich mal wieder zusammengefunden, um den Lobpreis zu leiten, die Jungchar und der Teenagerkreis haben schöne kreative und lustige Ideen beigesteuert und wir konnten das, was wir in der Predigt gehört hatten auch noch praktisch vertiefen.

Ein bunter Gottesdienst - so bunt wie unsere Gemeinde ist!

Utina Hübner



## Konfirmationen

In diesem Quartal sollten aus dem Teenkreis konfirmiert werden:

Lena Hacker und Helena Bollmann



## Kinder-, Jugendstunden in Bonnhof ...

- Fr. 18.00 **Jungschar 9-11 Jahre**,  
Markus Dorn (09872) 955332, Sebastian Christl (09872) 9579559  
Gerlinde und Timon Niedan (09872) 955119  
Luca und Veronika Sommermann (09872) 6816
- Fr. 19.00 **Teenkreis ab 12 Jahre**,  
Jens Schlötterer (0981) 97770480, Michi Schindler (0163) 7172346  
Adeline Müller (01512) 3848134
- Fr. 19.00 **Open Friday für Teens und Jugendliche**, 14-tägig in den geraden Wochen
- Fr. 19.30 **EC-Jugendkreis ab 15 Jahre**, 14-tägig in den ungeraden Wochen  
Thomas Reck, (09872) 8790, Christiane Schindler, (01515) 1335010  
Jens Schlötterer (0981) 97770480
- Sa. 10.30 **Kinderstunde 4-8 Jahre**,  
Markus Dorn (09872) 955332, Jonas Ott (09872) 93807  
Susanne Reck (09872) 8790, Katrin Dorn (09872) 365905  
Elisabeth Gruber 0175/6185482  
Angela und Joachim Günther (09872) 3993584

**In den Ferien finden keine Kinder- und Jungscharstunden statt!**

## Krabbelgruppe

- Do. 15.30 14-tägig in den geraden Wochen, Manuela Körner-Ingold (0160) 8504538

## Hausbibelkreise

Kontakt:

- |           |                      |              |                |
|-----------|----------------------|--------------|----------------|
| Mo. 20.00 | Christian Hacker     | Heilsbronn   | (09872) 2293   |
| Mo. 20.00 | Wolfgang Zehmeister  | Ismannsdorf  | (09871) 657065 |
| Do. 20.00 | Friedhard Hacker     | Bürglein     | (09872) 6967   |
| Do. 20.00 | Peter Kaiser         | Heilsbronn   | (09872) 7443   |
| Do. 20.00 | Elsbeth Scheuerpflug | Petersaurach | (09872) 5647   |
| Fr. 19.45 | Hartmut Hagen        | Windsbach    | (09871) 9891   |

## Bibelstunde

- Do. 14.30 Gemeinschaftshaus Bonnhof, sh. Terminplan  
Markus Dorn (09872) 955332

## Gebetskreise

- Di. 19.30 Gemeinschaftshaus Bonnhof, Info: Werner Seitzinger, (09872) 7781  
Do. 09.30 bei Fam. Scheuerpflug, Petersaurach, Sonnengasse 6

## Chor "Querklang"

- Fr. 20.00 14-tägig in den geraden Wochen, Info: Petra Hacker, (09872) 2293

**Gemeinschaftsstunden**

So. 19.30 Uhr      Gemeinschaftshaus Bonnhof

**Gottesdienst**

So. 10.15 Uhr      Gemeinschaftshaus Bonnhof,  
jeden 1. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr

**Bitte beachten Sie auch unseren aktuellen Terminplan, den Sie in der Mitte dieses Heftes oder online unter [www.lkg-bonnhof.de](http://www.lkg-bonnhof.de) finden.**

**Regelmäßige Termine unseres Predigers Markus Dorn**

Mo		freier Tag
Di	19.30 Uhr	Gebetsstunde
Do	14.30 / 15.00 Uhr	Bibelstunde
Fr	18.00 Uhr	Jungschar Bonnhof
Sa	10.30 Uhr	Kinderstunde
So		Gottesdienst / Gemeinschaftsstunde Bonnhof oder außerhalb

**Besondere Termine:**

29.04., 9.00-13.00 Uhr	Kollegiale Beratung, Bonnhof
11.05.	Tabortag, Ansbach
12.05.-09.06.	Reha Begleitung von Annalena
30.06.	Hauptamtlichentag, Gunzenhausen

**Impressum**

Herausgeber	Landeskirchliche Gemeinschaft, Zum Weinberg 8 91560 Heilsbronn-Bonnhof, (09872) 955332 <a href="http://www.lkg-bonnhof.de">www.lkg-bonnhof.de</a> , Tel.-Nr. Gemeinschaftshaus (09872) 7200
Gemeinschaftsleiter	Christian Hacker, (09872) 2293, <a href="mailto:christian.hacker@lkg-bonnhof.de">christian.hacker@lkg-bonnhof.de</a>
Prediger	Markus Dorn, (09872) 955332, <a href="mailto:markus.dorn@lkg-bonnhof.de">markus.dorn@lkg-bonnhof.de</a>
Redakteure	Simona Fuckerer, (09872) 956341, <a href="mailto:simona.fuckerer@lkg-bonnhof.de">simona.fuckerer@lkg-bonnhof.de</a> Peter Kaiser, (09872) 7443, <a href="mailto:peter.kaiser@lkg-bonnhof.de">peter.kaiser@lkg-bonnhof.de</a> Evi Schlötterer: Terminplan, (09872) 7451 <a href="mailto:evi.schloetterer@lkg-bonnhof.de">evi.schloetterer@lkg-bonnhof.de</a>
Erscheinungsweise	vierteljährlich, 25. Jahrgang "Gemeinschaft aktuell" 3/2020 erscheint am 30.06.2020 (Redaktionsschluss: 15.05.2020).
Bankverbindung	Sparkasse Heilsbronn: BIC: BYLADEM1ANS / IBAN: DE29 7655 0000 0760 0013 70 "Hensoltshöh. Gem. e.V. Heilsbronn"

# Der neue Geschwisterrat



von links nach rechts: Valentina Reimer (Kasse), Christiane Schindler, Fritz Arnsperger, Christian Hacker (1. Vorsitzender), Thomas Reck (2. Vorsitzender), Peter Kaiser (Schriftführer), Gerlinde Niedan, Jonas Ott, Andreas Sommermann.



Gerda Arnsperger und Andreas Theiß (HGV – Regionalleiter Mitte) bei der Einsegnung



Verabschiedung von Werner Seitzinger, fast 50 Jahre im Geschwisterrat, davon 30 Jahre erster und 5 Jahre 2. Vorsitzender



Verabschiedung von Evi Schlötterer,  
25 Jahre Schriftführerin



Verabschiedung von Utina Hübner.

## Bitte Vormerken:

**09.05.2020**

**Großputztag**

Liebe Leser,

**aufgrund der aktuellen Situation stehen unsere Termine unter Vorbehalt. Zur Zeit der Drucklegung von Gemeinschaft aktuell fallen alle Veranstaltungen der Gemeinschaft bis 19. April aus.**

Sollte sich etwas ändern gibt es Informationen auf der Homepage, per Email-Newsletter (Anmeldung bei [markus.dorn@lkg-bonnhof.de](mailto:markus.dorn@lkg-bonnhof.de)) oder telefonisch (09872/955332) bei mir. Bleibt gesund und dem Herrn befohlen und "Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus; Gott ist unsre Zuversicht." Psalm 62, 9

Euer Markus Dorn